



Informationen über die Berufsfachschule für Sozialassistenten

1. Ausbildungsziel

An der Berufsfachschule kann man die zweijährige Ausbildung zur staatlich geprüften Sozialassistent*in mit sozialpädagogischen Schwerpunkt absolvieren.

Während der Ausbildung besteht die Möglichkeit, die erweiterte Berufsbildungsreife oder den Mittleren Schulabschluss zu erwerben.

Nach erfolgreichem Abschluss erwirbt man die Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme in die Fachoberschule oder für die Fachschule zur Ausbildung zur Erzieher*in.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen für diesen Bildungsgang ist, wer die einfache Berufsbildungsreife (den Hauptschulabschluss), die erweiterte Berufsbildungsreife (erweiterten Hauptschulabschluss) oder den mittleren Schulabschluss (MSA) bestanden hat.

3. Aufbau und Inhalte der Ausbildung

Die Inhalte lassen sich einem berufsübergreifenden und einem fachbezogenen Bereich zuordnen.

1. Berufsübergreifender Lernbereich

Der berufsübergreifende Lernbereich vermittelt allgemeinbildende Kenntnisse in Deutsch, Englisch, Mathematik, Wirtschaft- und Sozialkunde und Sport-Gesundheitsförderung und Religion (Pflichtfach).

2. Berufsbezogener Lernbereich

Der berufsbezogene Lernbereich gliedert sich in fünf Lernfelder, in denen fachliche Inhalte für eine unterstützende sozialpädagogische Tätigkeit unterrichtet wird.

- | | |
|-------------------|---|
| Lernfeld 1 | Beziehungen zu Menschen in verschiedenen Lebensphasen und Lebenssituationen aufbauen sowie sozialpädagogische Prozesse erkennen und begleiten |
| Lernfeld 2 | Interkulturelle und interreligiöse Kompetenzen erwerben und umsetzen |
| Lernfeld 3 | Gesunde Lebensführung |
| Lernfeld 4 | Musisch-kreative Prozesse kennen lernen und in Alltagssituationen anwenden |
| Lernfeld 5 | Berufliche Handlungskompetenz und berufliche Identität entwickeln |

3. Berufsbezogene Projekte

Zusätzlich werden zwei Praktika in der Kindertagespflege, Kinder- und Jugendhilfe, Familienpflege etc. zur Vertiefung theoretisch erlernter Kenntnisse absolviert.

4. Probezeit

Die Aufnahme in die Berufsfachschule erfolgt zunächst auf Probe. Die Probezeit dauert ein Schulhalbjahr.

5. Bewerbungsunterlagen

Es sind folgende Unterlagen einzureichen (bitte ohne Klarsichthüllen oder Mappen):

- Bewerbungsschreiben mit email-Adresse und Telefonnummer
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis (oder letztes Halbjahreszeugnis) in Kopie
- Zwei Lichtbilder
- Frankierter A4- Rückumschlag
- Fragebogen (abzurufen unter: www.oberlin-seminar.de)
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

6. Schulbeginn

Ausbildungsbeginn ist der 1. August. jeden Jahres, der Unterricht beginnt am ersten Schultag nach den Sommerferien.

7. Schulgeld

Das Schulgeld wird nach dem Einkommen der Unterhaltspflichtigen oder des /r Schulgeldpflichtigen berechnet, es beträgt zwischen 70 und 150- €, abzurufen unter: www.oberlin-seminar.de.

Zuständig für die Berufsfachschule:

Dr. Erdmute Nieke, Koordination

Sekretariat: Nancy Thomas

Tietzenweg 130

12203 Berlin

Tel. 030 797 014 40

Fax 030 797 014 41

[buero\[at\]oberlin-seminar.de](mailto:buero[at]oberlin-seminar.de)